

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	1
I. Problematik	1
II. Aufbau der Untersuchung	6
III. Ziele der Arbeit	9
B. Verdachtsberichterstattung in den Medien	11
I. Ausgangsüberlegungen	11
1. Verdachtsberichterstattung als Privileg der Medien	11
2. Gegenstand der Verdachtsberichterstattung	12
II. Anforderungen an die rechtmäßige Verdachtsberichterstattung	14
1. Berechtigtes öffentliches Informationsinteresse	16
2. Mindestbestand an objektiven Beweistatsachen	18
3. Anhörung des Betroffenen	21
4. Ausgewogene Darstellung/Keine Vorverurteilung	25
III. Zwischenergebnis und Rechtsfolgen	27
C. Presserechtliche Instrumentarien der Folgenbeseitigung	31
I. Der Beseitigungsanspruch	32
1. Ausgangsüberlegungen	33
a) Historische Entwicklung	33
(1) Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	33
(2) Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs.....	35
b) Anspruchsziel, Rechtsnatur und Rechtsgrundlagen.....	36
c) Abgestufte Anspruchsvielfalt und Terminologie.....	38
2. Anspruchsberechtigte	42
3. Anspruchsverpflichtete.....	44
4. Anspruchsbegründende Voraussetzungen	46
a) Aufgestellte Tatsachenbehauptung	46
b) Nachweis der Unwahrheit der Tatsachenbehauptung.....	48
c) Beeinträchtigung eines geschützten Rechtsguts	51
d) Fortdauer der Beeinträchtigung.....	53
(1) Aktualitätsbezug	54
(2) Keine anderweitige vorangegangene Maßnahme.....	55
5. Verhältnismäßigkeit	57
6. Rechtsfolgen.....	60

a) Löschung und Hinwirken auf die Löschung	60
b) Widerruf	64
c) Richtigstellung	65
d) Nichtaufrechterhaltung.....	66
e) Nachträgliche Ergänzung	67
f) Distanzierung von Äußerungen Dritter.....	68
g) Sonderfall: Veröffentlichung von Unterlassungserklärungen und Unterlassungstiteln	68
7. Form und Platzierung der abzugebenden Erklärung	70
II. Der Gegendarstellungsanspruch	72
1. Spezialgesetzliche Regelung eines allgemeinen Rechtsprinzips	72
2. Anspruchsziel	74
3. Anspruchsberechtigte und –verpflichtete.....	76
4. Anspruchsbegründende Voraussetzungen	77
a) Materielle Anknüpfungspunkte.....	78
(1) Aufgestellte Tatsachenbehauptung	78
(2) Unwahrheit der Tatsachenbehauptung	79
(3) Berechtigtes Interesse des Betroffenen.....	80
b) Formale und inhaltliche Anforderungen	82
(1) Schriftform und Unterschrift	82
(2) Angemessener Umfang.....	82
(3) Inhalt der Gegendarstellung.....	83
(4) Zuleitung und Veröffentlichungsverlangen.....	84
5. Folgen und Verhältnis zum Beseitigungsanspruch	85
6. Form und Platzierung der Gegendarstellung.....	87
III. Abgrenzung zum Unterlassungsanspruch.....	88
IV. Abgrenzung zu den Ansprüche auf materiellen Schadensersatz und Geldentschädigung	89
V. Zwischenergebnis.....	90
D. Status Quo der Ausgestaltung der Folgenbeseitigung bei überholter rechtmäßiger Verdachtsberichterstattung.....	93
I. Abgrenzung zur Folgenbeseitigung bei überholter rechtswidriger Verdachtsberichterstattung.....	94
1. Folgenbeseitigung bei überholter rechtswidriger Verdachtsberichterstattung.....	94

2. Folgenbeseitigung bei überholter rechtmäßiger Verdachtsberichterstattung	97
II. Gegendarstellungsanspruch	98
III. Ergänzungsanspruch	101
1. Ausschluss anderweitiger Beseitigungsmöglichkeiten	102
2. Bedeutung und Inhalt des Ergänzungsanspruchs	104
3. Anwendungsbereich des Ergänzungsanspruchs	106
a) Vorliegen eines strafrechtlich relevanten Verdachts	106
b) Endgültige Entkräftung des Verdachts	109
(1) Entkräftung durch strafgerichtlichen Freispruch	109
(2) Entkräftung durch Einstellung eines staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens	111
(3) Andere Fallgestaltungen	113
c) Fehlerhafte Begrenzung des Anwendungsbereichs	118
4. Haftungslimitierende Elemente	121
a) Fehlender Hinweis auf Vorläufigkeit des Verdachts	122
b) Mitwirkungspflicht des Betroffenen	124
c) Fortdauernde Beeinträchtigung	125
d) Allgemeines Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht	128
5. Abwägung der widerstreitenden Interessen	128
a) Zu Gunsten des Betroffenen zu berücksichtigende Rechtspositionen	130
(1) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	130
(i) Schutzbereich und Bedeutung des Grundrechts	130
(ii) Betroffene Schutzdimensionen	133
(2) Unschuldsvermutung	135
b) Zu Gunsten der Medien zu berücksichtigende Rechtspositionen	136
(1) (Negative) Pressefreiheit	137
(2) (Negative) Meinungsfreiheit	139
c) Unzureichende Interessenabwägung in der zivilgerichtlichen Rechtsprechung	139
d) Mangelhafte Jurisdiktion des Bundesverfassungsgerichts	143
6. Form des Ergänzungsanspruchs	145
a) Ergänzende Erklärung im Namen des Betroffenen?	145
b) Terminologie und Inhalt des Ergänzungsanspruchs	147

c) Inkonsistente Rechtspraxis und unzureichende Konkretisierung der Abdruckmodalitäten	150
IV. Zwischenergebnis.....	153
E. Vorschlag zur praktischen Umsetzung eines effektiven Betroffenschutzes: Der Anspruch auf „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	157
I. Anwendungsbereich der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	158
1. Abdruckverpflichtung unabhängig von der Qualität des Verdachts	158
2. Entkräftung des Verdachts durch juristische Neubewertung eines feststehenden Sachverhalts.....	160
a) Strafrechtlicher Freispruch und Einstellung eines staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens.....	160
b) Abmilderung strafgerichtlicher Urteile	163
c) Aufhebung oder Abmilderung zivilrechtlicher Urteile.....	164
d) Aufhebung oder Abmilderung finanz-, sozial- oder arbeitsgerichtlicher Urteile oder vorangegangener Bescheide	165
e) Aufhebung oder Abmilderung verwaltungsgerichtlicher Urteile oder vorangegangener Bescheide	166
f) Einstellung oder Aufhebung weiterer formalisierter behördlicher Verfahren	167
3. Entkräftung des Verdachts durch inhaltliche Überholung des aufgeworfenen Verdachts?	170
II. Voraussetzungen der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	173
1. Überholte rechtmäßige Verdachtsberichterstattung.....	173
2. Fortdauer der Beeinträchtigung.....	174
3. Mitwirkungspflicht des Betroffenen	175
4. Nachweis der Entkräftung des Verdachts	176
a) Taugliche Darlegungsmittel	177
b) Relevanter Zeitpunkt.....	178
5. Verhältnismäßigkeit	180
III. Abwägungskriterien bei der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	180
1. Inhaltliche Kriterien	182
a) Art und Schwere des Verdachts	182
b) Besondere Hartnäckigkeit der Verdachtsberichterstattung.....	184
c) Intensität des Verdachts und Verfahrensstand	185
d) Schilderung des geäußerten Verdachts als endgültig.....	186
2. Betroffenenbezogene Kriterien	187

a) Person des Betroffenen	187
b) Verhalten des Betroffenen.....	188
c) Erhebliche Auswirkungen für den Betroffenen	189
3. Medienbezogene Kriterien	191
a) Art der Erlangung der Informationen.....	191
b) Anlass und Beweggrund der Verdachtsberichterstattung	192
c) Art und Ausgestaltung der Verdachtsberichterstattung	192
d) Verbreitungsgrad der Verdachtsberichterstattung und Besonderheiten des Internets	193
(1) Unbeschränkte Abrufbarkeit der Verdachtsberichterstattung	194
(2) Dauerhaftes Vorhalten der Verdachtsberichterstattung	197
(i) Vorhalten von Altmeldungen in Online-Archiven	198
(ii) Vorhalten von Altmeldungen als Bestandteil der aktuellen Internetpräsenz.....	201
(3) Interaktivität des Internets	202
(4) Dezentralisierung des Eingriffs	204
(5) Gezielte Abrufbarkeit von Informationen	205
e) Freiwillige Ausgleichsversuche	207
f) Mögliche Nachteile für das Presseorgan.....	207
IV. Form der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	208
1. Abgabe einer neuen Erklärung im Namen des verantwortlichen Mediums.....	208
a) Neue Erklärung	208
b) Eigene Erklärung.....	209
2. Überschrift „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	210
3. Inhalt der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	212
4. Grundsatz der Waffengleichheit.....	214
V. Rechtfertigung der „ <i>Folgenberichterstattung</i> “	216
1. Rechtsdogmatische Rechtfertigung.....	216
a) Risikoverteilung bei der Verdachtsberichterstattung.....	216
b) Wahrheitsgemäße und vollständige Berichterstattung der Presse	219
c) Informationsinteresse der Öffentlichkeit	221
d) Parallelwertung aus §§ 904, 962 BGB.....	223
e) Kein anderweitiger Rechtsschutz.....	224
2. Rechtspolitische Rechtfertigung	226

a)	Entwicklung der Informationsgesellschaft und Besonderheiten des Internets	226
b)	Nicht-Entsozialisierungsinteresse und drohende Nachteile für den Betroffenen	230
c)	Keine unzumutbaren Nachteile für die Presse	232
3.	Berücksichtigung der den Pressekodex konkretisierenden Richtlinien und der Spruchpraxis des Deutschen Presserats	234
a)	Statuten des Pressekodex zur Folgenbeseitigung.....	235
b)	Entscheidung des deutschen Presserats zur Folgenbeseitigung.....	237
F.	Gesamtergebnisse	239